



# Rückblick auf ein tolles Jahr

Die Leichtathleten von Union Salzburg setzten sich 2010 sowohl national, als auch international hervorragend in Szene

RIF (hm). „Wir blicken auf eine äußerst erfolgreiche Leichtathletik Saison 2010 mit viel Freude zurück. Es war wieder einmal ein sportlich sensationelles Jahr mit der EM Teilnahme von Roland Schwarzl und Ryan Moseley in Barcelona und dem großartigen Abschneiden bei den österreichischen Meisterschaften in Villach“, zieht die neue Obfrau Karin Walkner eine positive Bilanz. Die siebenfache österreichische Staatsmeisterin folgte mit Ende des Jahres Ernst Grössinger in dieser Funktion, der 25 Jahre überaus erfolgreich den Verein führte.

Die sportlichen Aushängeschilder von Union Salzburg sind zweifelsohne Roland Schwarzl und Ryan Moseley. Nach einer längeren Durststrecke fand Roland Schwarzl 2010 wieder zu seiner alten Form zurück und verbessert den österreichischen Siebenkampf-Rekord auf 6065 Punkte, was Platz sechs in der Weltrangliste bedeutete. Mit den besten Einzelleistungen seiner Karriere glänzte der Union-Athlet beim Mehrkampf in Götzis. Schwarzl beendete den Wettkampf mit hervorragenden 8032 Punkten auf Platz 10. Es lief also wieder. Ausgerechnet bei der EM, dem Saisonhöhepunkt verletzte sich 30-Jährige beim Stabhochsprung und blieb als 14. weit hinter seiner Möglichkeit.

## Moseley lief persönliche Bestzeit

Der Sprinter Ryan Moseley lief beim Golden League Meeting in Oslo in 10,18 Sekunden über 100 Meter neue persönliche Bestzeit. Das Finale bei der Europameisterschaft in Barcelona verpasste er lediglich um zwei Hundertstel Sekunden und wurde Neunter. Ein weiteres sportliches Highlight waren die österreichischen



**Roland Schwarzl** fand 2010 wieder zu seiner Form zurück. Eine Verletzung bei der EM verhinderte eine bessere Platzierung. - Foto: USLA

Meisterschaften in Villach. Da erkämpften sich die Union Salzburg Athleten sieben Meistertitel, fünf Silber- und drei Bronzemedailen.

All diese Erfolge in der allgemeinen Klasse wären aber ohne zielorientierte, professionelle Nachwuchsarbeit nicht möglich. Und da bietet der Leichtathletik Verein die idealen Voraussetzungen. Die jüngsten Union-Athleten zeigen schon in großer Zahl, von der Indoor Trophy im Jänner in Rif bis zum Kinderzehnkampf-Finale im November in Linz mit Freude und Begeisterung ganz tolle Leistungen. Und aus dem U14 Team kommen erste hoffnungsvolle Talente, die ein Versprechen für die Zukunft sind. Ganz großartig ist die erst 16-jährige Carolina Petran. Sie ist in Österreich die Schnellste in ihre Altersklasse über 100 und 200 Meter.

Aber auch in den Mastersklassen haben Union Athleten die Nase vorne. Hammerwerfer Heimo Viertbauer holte sich nicht nur den österreichischen Meistertitel, sondern wurde auch Welt- und

Europameister in der Klasse M65. Hans Quehenberger setzte sich im Berglauf die Meisterkrone auf.

## 17 österreichische Meistertitel

Folgende Union Salzburg Athleten wurden 2010 österreichische Meister: ÖM Halle: Roland Schwarzl (Siebenkampf, Stabhochsprung), Ryan Moseley (60 Meter), Michaela Egger (Dreisprung), 4x200 Meter (Stanek, Kwitt, Stams, Klampfer). ÖM allgemeine Klasse: Ryan Moseley (100, 200 Meter), Roland Schwarzl (Stabhochsprung, Hochsprung), Michaela Egger (Dreisprung), Martina Bruneder-Winter (5000 Meter), 4x100 Meter Staffel (Moseley, Schöberl, Stanek, Vogel). ÖM U18/U20/U23: Carolina Petran (100, 200 Meter). Masters: Heimo Viertbauer (Hammerwurf), Hans Quehenberger (Berglauf), Klemens Bernegger (10.000). Die hervorragenden Einzelleistungen machen sich auch in der Mannschaft bemerkbar. Da belegte Union Salzburg bei den Herren den zweiten Platz. Die Damen wurden Fünfte.

## Marcel Hirscher fällt für die WM aus

SALZBURG. Marcel Hirscher hat sich bei seinem Sturz im Riesentorlauf in Hinterstoder einen Kahnbeinbruch im linken Fuß zugezogen. Das ergab die Untersuchung bei Dr. Herbert Resch im Krankenhaus Salzburg. Hirscher wurde ein Gipsverband angelegt. Am Donnerstag erfolgt eine neuerliche Untersuchung, nach der erst entschieden werden kann, ob ein operativer Eingriff notwendig ist oder nicht. Hirscher fällt damit für die Weltmeisterschaft in Garmisch-Partenkirchen aus. Voraussichtliche Pause 6-8 Wochen.

## Stadlmann zur Königin gekrönt

OBERALM. Die Oberalmerin Monika Stadlmann (Tri Alpin Radstadt) schaffte es ihr erstes Langlaufrennen für sich zu entscheiden und sich so beim größten heimischen Volkslanglaufbewerb in Altenmarkt Radstadt zur Tauernkönigin zu krönen. Bei eisigen minus 14 Grad, aber strahlendem Sonnenschein und perfekt präparierten Loipen hieß es 42 km hinter sich zu bringen. Nach etwas mehr als 2 Stunden war es geschafft. Jetzt will Stadlmann den Winter noch ordentlich auskosten, bevor es für sie wieder heißt: Schwimmen, Radeln und Laufen.

## Michaela Essl Vierte im Weltcup

TAMBRE. Hinter den Erwartungen blieb Michaela Essl beim Weltcup in Italien. Die Abtenauerin zehrt noch immer an ihrer Lungenentzündung im Jänner und wurde in der Espoirklasse Vierte. In der Gesamtrangliste ging sich aber nur Platz zehn aus.